



Amtsblatt

der Stadt Ilmenau

Große kreisangehörige Stadt
Goethe- und Universitätsstadt

Stadtverwaltung Ilmenau

27. Oktober 2023

10/2023

Aus dem Inhalt

- 2** Ilmenau kompakt
„Lass uns nicht hängen.“
Kurzportrait der
- 3** Feuerwehr Heyda
- Unternehmensbesuche
des Oberbürgermeisters
im August und September
- 4**
- 5** Umfrage:
Wie familienfreundlich ist
die Stadt Ilmenau?
- 6** Familienbündnis Ilmenau
begeht 15-jähriges
Bestehen
- 7** Einladung zum
Inklusions-Fachtag
- 8** Sprechzeiten und Informa-
tionen der Beigeordneten,
der Beauftragten und der
Beiräte der Stadt Ilmenau
- 9** Entsorgung von Strauch-
und Baumschnitt auf der
Kompostieranlage „Am
Eich“
- 10** Beschlüsse der Aus-
schüsse und des Stadtrats
- 12** Geburtstage und Jubiläen
sowie Informationen
aus den Ortsteilen
- 14** Hier kommt Ihre Bibliothek
zu Wort
- 15** Veranstaltungen

Nächstes Amtsblatt

Die Ausgabe **11/2023**
erscheint am 24. November 2023.
Mehr Informationen via QR:



Neugestaltung des Quartiers Fischerhütte in Ilmenau



Grafiken: Stadtplanungsbüro Wilke, STHP Straßen-, Tief- und Hochbauprojektierung GmbH und RUGE + MESSERSCHMIDT Architektur und Projektsteuerung

Das Quartier Fischerhütte in Ilmenau erfährt in den kommenden Jahren eine deutliche Aufwertung. Nach dem bereits abgeschlossenen Bebauungsplanverfahren wurde nun das Entwicklungskonzept für das Stadtviertel vorgestellt, dessen Herzstück das historische Gebäude des ehemaligen Glaswerks ist. Möglich wird die Neugestaltung durch die Zusage von Fördermitteln in Höhe von 6,5 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Zusammen mit dem Eigenanteil der Stadt Ilmenau von rund 3,6 Millionen wird dieses Geld in mehrere Erschließungsmaßnahmen investiert, wozu neue Straßen und zwei weitere Brücken gehören. Im vergangenen Jahr wurde bereits das erste Bauwerk über die Ilm in Betrieb genommen, das die Funktion der Zufahrt zum neuen Kindergarten „Fischerboot“ übernimmt. Zum Umfang der Maßnahmen gehören außerdem die Hochwasserfreimachung entlang der Ilm und der Rückbau noch vorhandener Industrieanlagen. Beteiligt an der Entwicklung des Quartiers sind das Stadtplanungsbüro Wilke aus Erfurt, die Ruge+Messerschmidt Architektur und Projektsteuerung GbR aus Ilmenau und das Ingenieurbüro sthp aus Suhl.



Bereits seit Frühjahr 2023 werden zudem private Investoren in die Entwicklung des Areals mit einbezogen. Die internationale Hotelkette B&B plant ein Gebäude mit 96 Zimmern, teils barrierefrei und mit zehn Familienzimmern, den dazugehörigen Stellplätzen sowie Frühstücks- und Geschäftsräumen. Zielgruppe des Hotelbetreibers sind nicht nur Städte- und Geschäftsreisende,

sondern auch Familien sowie Fahrradtouristen. Ein weiterer Investor ist das Software-Unternehmen Moteon, eine 100-prozentige Tochter des namhaften Chipherstellers Infineon. Der erste Bauabschnitt soll voraussichtlich in der Planung und der Errichtung der Brücke im östlichen Teil des Quartiers ab dem kommenden Jahr bestehen. 2025 könnten nach jetzigem Stand die Hochbaumaßnahmen beginnen und anschließend der Platz gestaltet werden.



„Dieses Vorhaben bedeutet eine enorm große Chance für unsere Stadt. Bislang gab es viele Vorstellungen und Ideen, die noch nicht mit Leben erfüllt werden konnten. Nun aber bietet sich für Ilmenau die einmalige Gelegenheit, im Kontext mit der Universität und unternehmerischem Engagement, das Gebiet Fischerhütte zu entwickeln“, sagte Ilmenaus Oberbürgermeister Daniel Schultheiß zu den Plänen.

Im Zusammenhang mit der Hochwasserfreistellung der Ilm wird auch das Ufer deutlich attraktiver. Statt des bislang eng gefassten Wasserlaufs werden Terrassen angelegt, die einen Zugang zum Gewässer erlauben und Sitzmöglichkeiten bieten. Darüber hinaus hat diese Konstruktion auch eine wichtige technische Funktion: Im Fall von Hochwasser kann die Anlage ein wesentlich höheres Volumen aufnehmen, als es bei der jetzigen Ufergestaltung der Fall ist.

Ilmenau kompakt

Thüringer Destinationstag 2023 in Ilmenau

Inspirierende Impulse, anregender Austausch, Netzwerken, gemeinsames Arbeiten, Wiedersehensfreude, Sonnenschein: Der Thüringer Destinationstag 2023 war geprägt von guter Stimmung und einem regen Wissensaustausch.



Rund 100 Vertreter von Tourist-Informationen, Heilbädern und Kurorten, Nationalen Naturlandschaften, Hochschulen, Beratungsunternehmen und vielen mehr kamen Mitte September im Kultur- und Kongresszentrum Festhalle Ilmenau zusammen. Dabei ging es um Digitalisierung, Produktentwicklung, die Online-Buchbarkeit von Produkten, Trends in der Produktentwicklung oder die Zusammenarbeit mit Reiseveranstaltern. Themen waren außerdem Gastronomie, Unterkünfte und Transportmöglichkeiten an Wander- und Radwegen. Zum Rahmenprogramm der Besucherinnen und Besucher gehörte das Kennenlernen der automatisiert fahrenden Kleinbusse CAMIL, das Ausprobieren neuer Audioguides, die für Museen spannende Anwendungsmöglichkeiten bieten, oder eine Hörprobe des 3D-Soundsystems im Fraunhofer IDMT. Das Fazit der Touristiker: „In Ilmenau steckt viel Innovationspotenzial, das der Thüringer Tourismus nutzen sollte.“

Ehemalige Porzelliner aus Ungarn in Ilmenau

Ehemalige Porzelliner, die als Jugendliche aus Ungarn im Rahmen eines Abkommens mit der DDR für drei Jahre im Porzellanwerk „Graf von Henneberg“ arbeiteten, haben im September ihre ehemalige Wirkungsstätte besichtigt.



Die Reisegruppe, die aus rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern bestand, stattete außerdem noch anderen einstigen Arbeitsstätten in Thüringen einen Besuch ab, darunter Erfurt, Sömmerda und Neuhaus am Rennweg. Als Erinnerung an ihre Zeit von 1973 bis 1976 hatten die Gäste aus Ungarn im Jahr 2014 eine schwedische Mehlspeise als „Baum der Erinnerung“ im Amtsgarten hinter dem GoetheStadtMuseum und der Ilme-

nau-Information gepflanzt, der seitdem prächtig gediehen ist - nun aber wieder symbolisch gegossen wurde. Von der ehemals dominierenden Porzellanbranche zu DDR-Zeiten in Ilmenau ist heute vor allem die Erinnerung an den großen Industriezweig geblieben, die vom Verein Ilmenauer Porzellantradition mit Herzblut am Leben gehalten wird, berichtete Oberbürgermeister Daniel Schultheiß den Besucherinnen und Besuchern. „Ich freue mich, dass auch Sie die Tradition aufrechterhalten und ihre früheren Arbeitsorte regelmäßig aufsuchen“, sagte er. Vereinsvorsitzender Michael Kühnlitz führte die Gäste anschließend zum Gelände des ehemaligen Porzellanwerks, das aktuell unter der Bezeichnung „Ilmwerk“ als neues Gewerbegebiet erschlossen wird und somit als jüngstes Beispiel für den wirtschaftlichen Wandel steht, den die Stadt in den vergangenen Jahrzehnten durchlebte.

Bürgerinnen und Bürger sammelten 1,5 Tonnen Müll

Beim World-clean-up-Day 2023 haben Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich rund 1,5 Tonnen Müll in der Ilmenauer Kernstadt und in den Ortsteilen zusammengetragen. Diese Bilanz zog der Bauhof der Stadt, der die Sammelstellen beräumtete.



Der Umfang entspricht in etwa den Erfahrungen der vergangenen Jahre. Schwerpunkte waren diesmal der Sammelplatz in der Antoniusstraße in Unterpörlitz, die Werner-von-Siemens-Straße auf dem Campus und der Standort am Ilmtal-Rennsteig-Radweg zwischen Eishalle und Gartenanlage in Ilmenau. Leider mussten die Mitarbeiter insbesondere an diesem Standort feststellen, dass neben dem eingesammelten Unrat aus dem Umfeld auch Hausmüll abgelagert wurde. Die Ilmenauer Stadtverwaltung bittet die Bürgerinnen und Bürger deswegen darum, das Anliegen des World-clean-up-Days zu respektieren und die allein zu diesem Zweck kurzzeitig eingerichteten Sammelstellen nicht zu zweckentfremden. Für die im Alltag oder bei Umbaumaßnahmen anfallende Abfälle stehen die Einrichtungen des Abfallwirtschaftsbetriebs Ilm-Kreis (AIK) zur Verfügung. Zudem bietet das Unternehmen regelmäßig auch Sperrmüllentsorgungen an.

Welche Abfälle wie entsorgt werden können, ist im Abfall-ABC des AIK nachzulesen:

<https://aik.ilm-kreis.de/Service/Abfall-ABC/>

Baumhasel zum Tag der Deutschen Einheit gepflanzt

Im Ilmenauer Ortsteil Stadt Langewiesen wurde im Vorfeld des Tags der Deutschen Einheit ein Baum gepflanzt. Die Baumhasel steht auf einer im Zusammenhang mit der Sanierung der Straße Obermühle neu entstandenen Baumscheibe gegenüber des Heinseparks. Ilmenaus Oberbürgermeister Daniel Schultheiß erinnerte an die Bedeutung des 3. Oktobers - jenem Tag, an dem 1990 die Teilung Deutschlands offiziell überwunden wurde. „Der Prozess des Zusammenwachsens dauert bis heute an. Gemeinsam mit dem Ilmenauer Stadtrat haben wir deswegen entschieden, in jedem Jahr einen Baum zu pflanzen, um an dieses Ereignis zu erinnern.“



Wir wollen das abwechselnd in unseren Ortsteilen und der Kernstadt Ilmenau tun, denn auch wir befinden uns seit der Gebiets-

reform in einem Prozess des Zusammenwachsens. Vieles von dem, was wir uns vorgenommen haben, konnte bereits umgesetzt werden. Einiges liegt noch vor uns und ich bitte um Verständnis dafür, dass nicht jedes Vorhaben sofort Realität werden kann. In diesem Punkt unterscheidet sich unsere kleine Einheit gar nicht so sehr von der großen: Manche Dinge brauchen Zeit - erst recht, wenn wir unsere Bürgerinnen und Bürger adäquat in Entscheidungen mit einbeziehen wollen“, sagte er.

Busshuttle zum Biathlon-Weltcup in Oberhof

Vom 1. bis 7. Januar 2024 findet in Oberhof der Weltcup im Biathlon statt. Bereits jetzt können Tickets für den Busshuttle von Ilmenau zum Biathlon Weltcup bestellt werden. Zur Verfügung stehen Tickets für den 6. und 7. Januar 2024. Die Karten sind personalisiert. Der Preis für die Hin- und Rückfahrt beträgt 28,00 Euro pro Person. Buchungsschluss ist der 29. Dezember 2023. Die Tickets können in der Ilmenau-Information (Telefon 03677 / 600 300) erworben werden.

Blutspendetermine im November 2023

Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH

Donnerstag, 16.11.2023	Gräfinau-Angstedt, Regelschule, Hinter den Gärten 40	von 16:30 bis 19:30 Uhr
Mittwoch, 29.11.2023	Ilmenau, Ernst-Abbe-Zentrum, Ehrenbergstraße 29	von 14:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag, 30.11.2023	Gehren, Grundschule, Zum Haideteich 3	von 15:30 bis 18:30 Uhr

Feuerwehr Heyda - Wache 6

- Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank
- Rettungsboot mit Trailer
- 4 Gruppenführer und 3 Atemschutzgeräteträger
- 7 ausgebildete Maschinisten
- 2 Bootsführer
- Einsatzzahlen: 2020: 7 | 2021: 6 | 2022: 4
- Standortausbildung alle 2 Wochen mittwochs

Aus 17 Kameradinnen und Kameraden besteht die Einsatzabteilung in Heyda. Unser Fuhrpark verfügt neben dem Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank als einzige Wache der Stadt Ilmenau über ein Rettungsboot auf einem Trailer. Damit sind wir in der Lage, auch auf der Talsperre Heyda schnelle und professionelle Hilfe zu leisten, wenn es gilt, in dem Naherholungsgebiet verletzten Wassersportlern oder Wandernern zu helfen. Unser Fahrzeug ist für kleine technische Hilfeleistungen und für die Brandbekämpfung ausgerüstet. Um in Zukunft noch besser helfen zu können, werden durch die Stadt Ilmenau eine Wärmebildkamera und Waldbrandwerkzeug angeschafft.

Um auch bei Brandeinsätzen Menschen helfen zu können, haben 3 Einsatzkräfte die Zusatzausbildung zum Atemschutzgeräteträger erfolgreich absolviert. 7 Kameraden stehen als Maschinisten zur Verfügung. Stolz sind wir auf unsere Jugendfeuerwehr, die aktuell aus 5 Mitgliedern besteht und regelmäßig an den Veranstaltungen der Stadt und des Kreises teilnimmt.

Die Mitglieder im Feuerwehrverein Heyda unterstützen nicht nur die aktive Wehr, sondern organisieren auch Veranstaltungen im Ort mit, zu denen das Osterfeuer, der Fackelumzug oder der Feuerwehranz gehören. Wir suchen weitere Kameradinnen und Kameraden, die uns in unserer Truppe unterstützen und freuen uns auf Dich!

www.ilmenau.de/feuerwehr
 @FFILMENAU
 @feuerwehr_ilmenau_ffil

Lass uns nicht hängen - werde Mitglied! **FEUERWEHR rettet Leben.**

Unternehmensbesuche des Oberbürgermeisters im August und September 2023

Über die aktuellen Entwicklungen mehrerer Ilmenauer Unternehmen konnte sich Oberbürgermeister Dr. Daniel Schultheiß bei Besuchen vor Ort informieren.



Bei der **Sielaff Software & Service GmbH & Co. KG** konnte sich der Oberbürgermeister darüber informieren, vor welchen Herausforderungen die Hersteller von Rücknahmeautomaten von Pfandflaschen gerade durch die Einführung von Pfandsystemen in anderen EU-Ländern stehen, aber auch welche in der Vergangenheit bereits gelöst wurden. Bereits seit 2004 hat die Sielaff Gruppe eine Niederlassung in Ilmenau, in der die Software für die Automaten entwickelt und den Mitarbeitern der Kunden bei Problemen telefonisch geholfen wird. Die Automaten können mittlerweile pro Minute bis zu 60 Flaschen entgegennehmen. Weiterhin erkennen und verhindern die Systeme Betrugsversuche, bei denen früher beispielsweise die Flaschen mittels Angelschnur wieder herausgezogen und mehrfach eingescannt wurden. Die erwartete Umsatzverdopplung durch die Expansion in weitere Länder geht auch mit anderen Anforderungen an die Systeme hinsichtlich Aufstellungsorten und Logistik einher, sodass es künftig spannende Aufgaben für die IT-Spezialisten und Problemlöser am Telefon beim zweitgrößten Anbieter von Rücknahmesystemen in Deutschland geben wird.



Zum erst dreijährigen Jubiläum besuchte der Oberbürgermeister die **Moteon GmbH** im Technologie- und Gründerzentrum Ilmenau. Moteon ist Vorreiter bei der simulationsgestützten Entwicklung und dem effizienten Einsatz von automatisiertem Testen von Elektromotoren. Dabei geht es nicht um den Antriebsmotor von

E-Autos, sondern um die vielen kleineren Motoren, die beispielsweise Pumpen, Fenster und Scheinwerfer im Auto bewegen, aber auch Motoren in Klimaanlage oder Ventilatoren. Auf fast 40 Beschäftigte konnte das Unternehmen bereits wachsen und ist aufgrund seines innovativen Ansatzes mittlerweile sehr interessant für internationale Fachkräfte. So wurden beispielsweise kürzlich ein Entwicklungsleiter aus Finnland und eine Testingenieurin aus der Türkei für ein Arbeiten und Leben in Ilmenau gewonnen.



Exemplarisch für den Gründergeist der Stadt Ilmenau steht die **LLT Applikation GmbH**, die im September einen Erweiterungsbau in Betrieb nahm und die Feier anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens nachholte. Als Ausgründung aus der TU Ilmenau und kurzem Aufenthalt im TGZ Ilmenau bezog die LLT ihren Neubau im Gewerbegebiet am Vogelherd. Erweitert wurde dieser 2008 um eine Maschinenhalle und nun um ein Verwaltungs- und Produktionsgebäude. Somit ist die Grundlage für weitere 20 Arbeitsplätze für die aktuell 45-köpfige Belegschaft geschaffen. Sehr erfreut zeigte sich auch Oberbürgermeister Dr. Schultheiß über die gelungene Nachfolgeregelung des Unternehmens. Larissa Pause hat die Geschäftsführung vom Firmengründer Dr. Siegfried Pause übernommen und erhielt dafür sogar den Thüringer Gründerpreis 2019 in der Kategorie Nachfolge. Für ihr ehrenamtliches Engagement wurde Frau Pause im Rahmen der Feier durch den Hauptgeschäftsführer der IHK Südthüringen mit der IHK Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet.

Eine noch längere Unternehmens- und Familienhistorie konnte Oberbürgermeister Dr. Schultheiß bei **Planen & Polster Schrickel** in Langwiesen kennen lernen. Seit einigen Wochen ist man nun im Ilmenauer Ortsteil zuhause, nachdem man seit 1949 an der Erfurter Straße in Ilmenaus Kernstadt ansässig war. Dietmar Schrickel führt gemeinsam mit seiner Ehefrau das Unternehmen nun in 3. Generation. Unterstützt werden sie durch 2 Angestellte. Dank der Betriebserweiterung können die zahlreichen Aufträge von Carport-Plane bis hin zur Stuhlpolsterung nun besser abgearbeitet werden. Gerne werden hierfür noch helfende Hände in Form eines weiteren Beschäftigten gesucht. Zudem sollen ab dem nächsten Jahr dann voraussichtlich Kreativkurse angeboten werden.

Zum Ende des Monats war Oberbürgermeister Dr. Schultheiß dann noch in einem weiteren Geschäft mit bekanntem Namen in Ilmenau zu Gast. Nach längerer Sanierungszeit konnte das **Gasthaus „Zur Post“** in der Ilmenauer Innenstadt nun mit neuem Betreiber wiedereröffnen. Zu einer kleinen Eröffnungsfeier hatte Inhaber Patrick Kessler aus Bücheloh Freunde, Handwerksbetriebe und Unterstützer, die ihm in den letzten Monaten zur Seite standen, eingeladen. Das Personal, zum Teil altgediente „Nasse-Post-Insider“, freut sich nun auf zahlreiche Gäste.

Ihre Meinung ist gefragt!

Wie familienfreundlich ist die Stadt Ilmenau?



Die Rücksendung der Antworten kann erfolgen an:

Katrin Reif
 Stadtverwaltung Ilmenau
 Bahnhofstraße 7, 98693 Ilmenau
gba@ilmenau.de

Sind Erreichbarkeit und Öffnungszeiten von Behörden und Einrichtungen in Ilmenau familien- und besucherfreundlich? (sichere Wege, barrierefrei, ...)	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Wenn NEIN , wo sehen Sie Verbesserungspotential?
Ist das Angebot an Kinderbetreuungseinrichtungen ausreichend und sind die Öffnungszeiten familienfreundlich und dem Bedarf entsprechend?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Wenn NEIN , wo sehen Sie Änderungsbedarf?
Ist die medizinische sowie pflegerische Versorgung in Ilmenau dem Bedarf entsprechend?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Wenn NEIN , was müsste anders sein?
Haben Familien in Ilmenau ein ausreichendes Angebot an Wohnraum bzw. Möglichkeiten zur Schaffung von Wohneigentum?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Wenn NEIN , was würde zu einer Änderung beitragen?
Sind Freizeitangebote für Familien in unserer Stadt einschließlich aller Ortsteile ausreichend?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Wenn NEIN , wie sollte das Angebot aussehen?
Werden Familien in unserer Stadt ausreichend und umfassend über bestehende Angebote hinsichtlich Beratung und Hilfen informiert?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Wenn NEIN , welche Informationen fehlen Ihnen?

(Hinweis: Sofern der Platz für die Beantwortung der Fragen nicht ausreicht, können Sie gerne ein gesondertes Blatt beifügen.)

Antworten Sie als:

- Paar
 Lebensgemeinschaft
 Alleinstehende/r
 Studierende/r
 ohne Kind
 mit Kind/ern im Alter von _____ Jahr/en
 mit pflegebedürftigen/ behinderten Angehörigen

Was sind Ihre Wünsche und Visionen für unsere Stadt?

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an unserer Umfrage!

Familienbündnis Ilmenau begeht 15-jähriges Bestehen am 17. November 2023

Ilmenau soll für Familien als Wohn-, Lebens- und Arbeitsregion noch attraktiver werden



Unter diesem Gesichtspunkt und der damit verbundenen Ziele gründete sich am 17. November 2008 auf Initiative der damaligen Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Ilmenau, Frau Johanna Kielholz, das lokale Bündnis für Familien in Ilmenau.

„Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ ist Dreh- und Angelpunkt sowie eines der wichtigsten Handlungsfelder lokaler Familienbündnisse“. Dies gelingt nur durch das gemeinsame Engagement aus allen gesellschaftlichen Bereichen wie Kommune, Wirtschaft, freie Träger, Vereine, Kirchen und Initiativen.

Durch gegenseitigen aktuellen Austausch, Vernetzung und Zusammenarbeit können einzelne Akteure schnell auf vorhandene Hilfs-, Betreuungs- und Informationsangebote zugreifen und Familien dadurch wirkungsvoll unterstützen.

Gemeinschaftlich wirken im Familienbündnis Ilmenau die Stadtverwaltung Ilmenau, das Frauen- und Familienzentrum Ilmenau mit Mehrgenerationenhaus, die Agentur für Arbeit, das Jobcenter, das Jugendamt, Sozialamt sowie Gesundheitsamt des Ilm-Kreises, die Ilmenauer Wohnungsgenossenschaften, der Verein für Sport und erlebnisorientierte integrative Sozialarbeit e. V. (VSS e.V.), die IKL Ilmenau GmbH, der Verband kinderreicher Familien Thüringen e.V., weitere unterstützende Vereine, Kindereinrichtungen, Grundschulen sowie Elterninitiativen, Jugendeinrichtungen, Mitwirkende der Gruppe der Senioren, der Menschen mit Beeinträchtigungen sowie mit Migrationshintergrund zusammen.

Einige Aktionen im Bild festgehalten:

Familienfest 2019

Familienfest auf dem Wetzlarer Platz

Angeboten wird:

- Bastelstraßen
- Ein lustiger Fahrradparcours
- Hüpfburg
- Biomarkt
- Infostände
- und vieles mehr...

Aufruf und Mitmachen beim lustigen „Seifenblasen Flashmob“
 Gebastelt werden die Seifenblasen von 11:00 – 16:00 Uhr auf dem Wetzlarer Platz und dann ab zur „Langen Nacht der Technik“ an die TU-Ilmenau! Start des Flashmobs ca. 18.30 Uhr (Mensa).

Wo? Wetzlarer Platz Ilmenau
Wann? Samstag, der 11.05.2019
 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Jährlich um den 15. Mai, dem Internationalen Tag der Familie, finden verschiedenste Aktionen statt. Seit Bestehen des Ilmenauer Familienbündnisses wurden zahlreiche thematische Familienveranstaltungen organisiert, ausgestaltet und unterstützt.

Hierzu zählen u.a. Infoveranstaltungen zum Thema Elterngeld, Malwettbewerbe zum Thema Familienzeit, Familienfeste in der „Alten Försterei“ sowie auf dem angrenzenden Wetzlarer Platz im Zusammenwirken mit dem EUT Energie- und Umweltpark Thüringen e.V. sowie dem Ilmenauer Flüchtlingsnetzwerk.

Das Familienbündnis initiierte in der Vergangenheit verschiedene Projekte mit Unterstützung Ilmenauer Kindertageseinrichtungen sowie Grundschulen. Besonders öffentlichkeitswirksam war die Aktion: „Ilmenau wird farbenfroh zur Osterzeit“.

Gleiches Interesse fand die Adventsbastelaktion der Grundschulen beim weihnachtlichen Schmücken der Stadtbibliothek Ilmenau, der Volkshochschule Ilmenau, der „Alten Försterei“ sowie dem Heinse-Haus in Langwiesen und der Sparkasse in Gehren.

Die Bastelaktion der Grundschüler in Gehren brachte der Schule sogar ein Dankeschön in Form eines Schecks über 200 € für ihre Grundschule ein.

Während der Pandemie 2020/ 2021, der Zeit ohne Begegnung, Schule, Freizeit und Festen wurden durch das Familienbündnis 100 „Überraschungspakete für Familien“ gepackt, um die Zeit zu Hause und mit der Familie möglichst kurzweilig und dennoch sinnvoll zu gestalten, und Eltern möglichst etwas zu entlasten und mit wichtigen Info-Materialien zu versorgen.

Überraschungsexen 2021



Ilmenau wird farbenfroh zur Osterzeit 2022



Besinnliche Adventszeit mit selbst gebasteltem Schmuck 2022



Im Jahr 2019 wurde das Familienbündnis Ilmenau als „Bündnis des Monats November 2019“ vom **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)** ausgezeichnet für seine Aktivitäten.

Das lokale Familienbündnis Ilmenau möchte das 15-jährige Bestehen und Zusammenwirken zum Anlass nehmen und eine Befragung zum Thema „Familienfreundliche Stadt“ durchführen. Hierzu haben Sie die Möglichkeit, den beigefügten Fragebogen zu verschiedenen Themenbereichen auszufüllen und an uns zurückzusenden.

Nutzen Sie entweder die Möglichkeit der Onlinebefragung unter

- <https://www.ilmenau.de/umfrage-familienfreundlichkeit>
- bzw. das Ausfüllen der PDF und Rücksendung per Mail an: gba@ilmenau.de
- oder das Heraustrennen der Seite 5 aus diesem Amtsblatt und Zusendung an:

Stadtverwaltung Ilmenau, Katrin Reif,
Bahnhofstraße 7, 98693 Ilmenau

Katrin Reif
Ansprechpartnerin für das lokale Familienbündnis Ilmenau

Einladung zum Inklusions-Fachtag 3.0

„Bildung. Übergang Schule-Beruf.“

Jedes Jahr findet am 5. Dezember der „Internationale Tag für Menschen mit Behinderungen“ statt. Der Ilm-Kreis, die Stadtverwaltung Ilmenau und das Jobcenter Ilm-Kreis nutzen diesen Tag gemeinsam für einen Fachtag für Inklusion.

Inklusion bedeutet, dass jeder Mensch ganz natürlich dazu gehört. Oder anders: Inklusion ist, wenn alle mitmachen dürfen. Um diese gleichberechtigte Teilhabe zu gewährleisten, müssen bestimmte Gegebenheiten geklärt sein. Nachdem bei den vergangenen zwei Inklusions-Fachtagen die Themen „Inklusion im Arbeitsleben“ und „Inklusion im Alltag“ im Mittelpunkt standen, möchten die Veranstalter in diesem Jahr anknüpfen und den Übergang von der Schule zum Beruf beleuchten. Dazu wurden in bewährter Weise kompetente Partner eingeladen, die in Impulsvorträgen wichtige Informationen und Inspirationen geben.

Zudem können die Besucher mit Netzwerkpartnern ins Gespräch kommen. Die Landrätin und der Oberbürgermeister der Stadt Ilmenau eröffnen die Veranstaltung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**Fachtag 3.0 am Dienstag, den 5. Dezember 2023
im Parkcafé Ilmenau (Naumannstraße 22, 98693 Ilmenau)
von 14:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr.**

Es wird um eine Anmeldung bis spätestens 21. November 2023 gebeten:

Jobcenter Ilm-Kreis, Frau Bieder
Mail: Jobcenter-Ilm-Kreis.BdG@jobcenter-ge.de
Telefon: 03628 6105 313

Jährliche Sammlung von Spendengeldern für Kriegsgräber



Der Landesverband des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. führt in der Zeit **vom 29. Oktober bis zum 19. November 2023** seine jährliche Sammlung der Spendengelder für Kriegsgräber durch.

Die Spendengelder werden wie gewohnt zur Pflege und Erhaltung deutscher Kriegsgräber im In- und Ausland verwendet.

Die Stadtverwaltung Ilmenau unterstützt auch in diesem Jahr die Arbeit des gemeinnützigen Vereins.

Die Listen für diese Sammlung liegen während der jeweiligen Öffnungszeiten an folgenden Stellen aus:

- Ilmenau-Information,
Am Markt 1, 98693 Ilmenau
- Touristinformation Frauenwald,
Nordstraße 96, 98694 Ilmenau
- Haus des Gastes Stützerbach,
Papiermühlenstraße 1, 98694 Ilmenau
- Friedhofsverwaltung,
Erfurter Straße 12, 98693 Ilmenau
- Bibliothek,
Bahnhofstraße 7, 98693 Ilmenau

Sprechzeiten und Informationen der Beigeordneten, der Beauftragten und der Beiräte der Stadt Ilmenau

Beigeordnete

Bei Bedarf an Sprechstundenterminen mit den ehrenamtlichen Beigeordneten der Stadt Ilmenau, Herrn Eckhard Bauerschmidt und Herrn Andreas Utnehmer, ist eine vorherige Anfrage/Terminvereinbarung über Telefon: 03677 600-127 oder via E-Mail: ratsbuero@ilmenau.de nötig. Die Sprechzeiten finden im Rathaus, Am Markt 7, statt.

Inklusionsbeauftragter

Zum Zweck der Beratung oder für die Terminvereinbarungen von Sprechstunden erreichen Sie Herrn Philipp Schiele telefonisch über die Rufnummer 03677 600-123 oder über die E-Mail-Adresse: inklusionsbeauftragter@ilmenau.de. Sprechstunden des Inklusionsbeauftragten können nach entsprechender Vereinbarung im Bibliotheksgebäude in der Bahnhofstraße 7, Eingang An der Musikschule, stattfinden.

Integrationsbeauftragte

Die Sprechstunden der Integrationsbeauftragten der Stadt Ilmenau, Frau Maria Franczyk, finden in der Regel im Bibliotheksgebäude in der Bahnhofstraße 7, Eingang An der Musikschule statt. Aktuell ist eine telefonische Terminvereinbarung nötig. Sprechstundentermine sind für gewöhnlich nachmittags, im Zeitraum von 15:00 bis 16:00 Uhr möglich. Zusätzliche individuelle Absprachen sind ebenso möglich. Kontakt über die E-Mail-Adresse: integrationsbeauftragte@ilmenau.de oder per Telefon unter 03677 691315.

Gleichstellungsbeauftragte

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Ilmenau, Frau Katrin Reif, ist während der regulären Öffnungszeiten der Stadtverwal-

tung in ihrem Büro im Bibliotheksgebäude in der Bahnhofstraße 7, Eingang An der Musikschule erreichbar. Für ein Gespräch können Sie auch vorab telefonisch oder per E-Mail-Kontakt aufnehmen und Ihr Anliegen mitteilen. Kontakt unter Telefon: 03677 600-347; E-Mail: gba@ilmenau.de.

Schiedsstellen

Die Sprechstunden der städtischen Schiedsstellen finden nach Terminvereinbarung statt. Soweit Fragen an eine Schiedsperson für ein Tätigwerden zu einem Schlichtungsversuch bestehen, oder ein Termin gewünscht wird, können sich Bürgerinnen und Bürger an folgende E-Mail-Adresse wenden: schiedsstelle@ilmenau.de.

Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat der Stadt Ilmenau ist durch ein Büro im Bibliotheksgebäude in der Bahnhofstraße 7, Eingang An der Musikschule, vertreten. Bei Bedarf können Bürgerinnen und Bürger mit dem Vorsitzenden, Herrn Stephan Rothweil, einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.

Herr Rothweil steht unter Telefon: 03677 600-9123 für Beratungen und Anfragen zur Verfügung.
E-Mail: seniorenbeirat@ilmenau.de

Studierendenbeirat

Die Planung für aktuelle Sitzungstermine des Studierendenbeirates kann per E-Mail über studierendenbeirat@ilmenau.de erfragt werden. Die öffentliche Sitzung des Studierendenbeirates findet für gewöhnlich im zweiwöchentlichen Rhythmus um 18:00 Uhr im Seminarraum 1520a (Helmholtz-Bau) der Technischen Universität Ilmenau statt. Fragen und Anmerkungen können jederzeit per E-Mail an den Studierendenbeirat gerichtet werden.

Härtefallfond-Fristverlängerung bis zum 31. Januar 2024

Bei der Geschäftsstelle der Stiftung des Bundes zur Abmilderung von Härtefällen aus der Ost-West-Rentenüberleitung, für jüdische Kontingentflüchtlinge und Spätaussiedler geht nach wie vor eine hohe Zahl von Anträgen auf Leistungen aus der Stiftung ein. Aus diesem Grund hat der Beirat der Stiftung am 12. September 2023 empfohlen, die am 30. September 2023 ablaufende Antragsfrist zu verlängern. Die Bundesregierung wird die Empfehlung des Beirats der Stiftung umsetzen und die Antragsfrist einmalig bis zum **31. Januar 2024** verlängern.

Härtefälle aus der Ost-West-Rentenüberleitung betreffen insbesondere in der DDR geschiedene Frauen, pflegende Angehörige und Beschäftigte im Gesundheits- und Sozialwesen der DDR, der Deutschen Reichsbahn, der Deutschen Post, Carbochemie/Braunkohleveredlung sowie Balletttänzerinnen und Balletttänzer.

Thüringen ist dem Härtefallfonds beigetreten.

Berechtigte, die am 7. März 2023, also zum Zeitpunkt der Stiftungsgründung Härtefallfonds, ihren Wohnsitz in Thüringen hatten, können eine pauschale Einmalzahlung von 5.000 Euro erhalten.

Die Leistung aus dem Härtefallfonds wird nur auf Antrag gezahlt. Der Antrag ist bis zum 31. Januar 2024 bei der Geschäftsstelle der Stiftung Härtefallfonds zu stellen. Postanschrift: Geschäftsstelle der Stiftung Härtefallfonds, 44781 Bochum, gst@stiftung-haertefallfonds.de

Für Fragen oder weitergehende Informationen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung „Härtefallfonds“ von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 14 Uhr unter der kostenlosen Telefonnummer 0800-7241634 zur Verfügung.

Ausführliche Informationen rund um den Antrag, die Voraussetzungen sind unter <https://www.bmas.de/DE/Soziales/Haertefallfonds/haertefallfonds.html> zusammengefasst.

Unterstützung bei der Antragstellung geben auch die Gleichstellungsbeauftragte der Stadtverwaltung Ilmenau, Frau Reif - Telefon 03677 600-347, E-Mail: gba@ilmenau.de bzw. die Beschäftigten im Frauen- und Familienzentrum / Mehrgenerationenhaus in Ilmenau - Telefon 03677 208625, E-Mail: ilmenau-ffz@web.de / mgh-ilmenau@gmx.de

Entsorgung von Strauch- und Baumschnitt auf der Kompostieranlage „Am Eich“

Mit dem Wegfall von Individuallösungen vor Ort bei der Entsorgung von Strauch- und Baumschnitt nutzen ab dieser Herbstsaison die Bewohnerinnen und Bewohner aller Ortsteile und der Kernstadt Ilmenau gleichermaßen die Kompostieranlage „Am Eich“ bei Langwiesen für nicht kompostierbare Gartenabfälle. Für die Mehrzahl der Ortsteile und die Kernstadt ändert sich damit nichts.

Grund für die Abschaffung der verbliebenen Entsorgungsmöglichkeiten vor Ort ist einerseits die Gleichbehandlung aller Garten- und Grundstücksbesitzer in und um Ilmenau. Andererseits wurden die temporären Annahmestellen zunehmend für die Müllentsorgung missbraucht, für die die Stadt Ilmenau gegenüber dem Abfallwirtschaftsbetrieb IIm-Kreis (AIK) finanziell aufkommen musste.

Grundsätzlich ist von der Regelung lediglich Baum- und Strauchschnitt betroffen, der bis zu einem Kubikmeter kostenlos

abgegeben werden kann. Laub und Rasen können weiterhin auf dem eigenen Grundstück kompostiert, in die Biotonne gegeben, oder ebenfalls auf der Kompostieranlage entsorgt werden.

Die Öffnungszeiten der Kompostieranlage „Am Eich“:

Montag	08:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 16:00 Uhr (von April bis Oktober 18:00 Uhr)
Dienstag - Donnerstag	13:00 Uhr - 16:00 Uhr (von April bis Oktober 18:00 Uhr)
Freitag	08:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 16:00 Uhr (von April bis Oktober 18:00 Uhr)
Samstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr (nur von April - Mitte November)

Amtliche Bekanntmachung

zum Inkrafttreten des Bebauungsplans Nr. 57 der Stadt Ilmenau „An der Schloßmauer“

Der gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom Stadtrat der Stadt Ilmenau am 13.07.2023, Beschluss-Nr. 586/43/23/SR, als Satzung beschlossene Bebauungsplan Nr. 57 der Stadt Ilmenau „An der Schloßmauer“ war gemäß § 21 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) der Rechtsaufsichtsbehörde im Landratsamt IIm-Kreis vorgelegt worden. Nach Prüfung des

Bebauungsplans Nr. 57 der Stadt Ilmenau „An der Schloßmauer“ konnten Gründe, die zur Beanstandung der Satzung als solche führen würden, nicht festgestellt werden.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 57 der Stadt Ilmenau „An der Schloßmauer“ gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 21 Abs. 1 ThürKO in Kraft.



Plangebiet des Bebauungsplans Nr. 57 der Stadt Ilmenau „An der Schloßmauer“ (ohne Maßstab) Quelle ©GDI-TH, ©Stadt Ilmenau

Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichungen (§ 10 Abs. 3 Satz 5 BauGB). Gemäß § 10 Abs. 3 Sätze 2 und 3 BauGB wird der Bebauungsplan mit der Begründung ab sofort während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Ilmenau im Stadtbauamt Ilmenau, Weimarer Straße 1 d, 98693 Ilmenau, Zimmer 2.10, zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Auf Verlangen wird über den Inhalt Auskunft erteilt. Entsprechend § 10a Abs. 2 BauGB wird der in Kraft getretene Bebauungsplan mit der Begründung ergänzend unter www.ilmenau.de - Bürgerservice - Planen und Bauen - Stadtentwicklung und Stadtplanung - Bauleitplanung - Bebauungspläne veröffentlicht.

Für den Fall, dass durch den Bebauungsplan Vermögensnachteile im Sinne der §§ 39 - 42 BauGB eintreten, können Entschädigungsansprüche geltend gemacht werden. Die Fälligkeit der Ansprüche kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leistung

der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt wird (§ 44 Abs. 3 BauGB). Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die oben bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird (§ 44 Abs. 4 BauGB).

Unbeachtlich sind 1. eine nach § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und 2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel der Abwägung, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Ilmenau unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Beschlüsse der 49. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 18.09.2023

Zufahrt Freibad Hammergrund - Oberflächenentwässerung und Aufstellfläche Feuerwehr Beschluss-Nr.: 030/49/23/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma **Krumm und Schief, Auestraße 74, 99887 Georgenthal** für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 101.546,45 € den Zuschlag zu erteilen.

Ilmenau, OT Pennewitz, Neubau Feuerwehr Beschluss-Nr.: 031/49/23/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma **Schramm Tiefbau GmbH, In den Langen Lehden 12, 98693 Ilmenau OT Gräfinau-Angstedt** für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 166.659,92 € den Zuschlag zu erteilen.

Komplexmaßnahme „Alte Schulstraße“ 1. BA in Ilmenau, OT Pennewitz Beschluss-Nr.: 032/49/23/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma **Schramm Tiefbau GmbH, In den Langen Lehden 12, 98693 Ilmenau, OT Gräfinau-Angstedt** für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 82.411,09€ den Zuschlag zu erteilen.

Beschlüsse der 45. Sitzung des Stadtrates Ilmenau am 12.10.2023

Beschluss der Niederschrift der 44. Sitzung des Stadtrates am 14.09.2023 Beschluss-Nr.: 614/45/23/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt die Niederschrift der 44. Stadtratssitzung am 14.09.2023.

Rahmenkonzept UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald (2021-2030) Beschluss-Nr.: 615/45/23/SR

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt:

Der Oberbürgermeister der Stadt Ilmenau wird beauftragt, den öffentlich rechtlichen Vertrag zur Gestaltung der verwaltungsübergreifenden Gemeinschaftsarbeit in der Region des UNESCO-Biosphärenreservats Thüringer Wald für die Umsetzung des gemeinsamen „Rahmenkonzepts für das Biosphärenreservat Thüringer Wald (2021-2030)“ zu schließen.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 27 der Stadt Ilmenau „Naturcamp Lenkgrund Frauenwald“: Behandlung der vorgebrachten Anregungen der Bürger sowie der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange Beschluss-Nr.: 616/45/23/SR

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt:

- Über die vorgebrachten Anregungen der Bürger sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 27 der Stadt Ilmenau „Naturcamp Lenkgrund Frauenwald“, nach Abwägung gegeneinander und untereinander entsprechend den Empfehlungen in der beiliegenden Anlage und den Beteiligten, die Anregungen vorgebracht haben, das Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe mitzuteilen.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 27 der Stadt Ilmenau „Naturcamp Lenkgrund Frauenwald“: Satzungsbeschluss

Beschluss-Nr.: 617/45/23/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt:

- Die während der öffentlichen Auslegung des 1. und 2. Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan vorgebrachten Anregungen von Bürgern sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat der Stadtrat geprüft. Mit Beschluss Nr. 616/45/23/SR wurde über die Berücksichtigung entschieden.
- Der Amtsleiter des Stadtbauamts wird beauftragt, die Bürger sowie die Träger öffentlicher Belange, die Anregungen vorgebracht haben, von dem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- Aufgrund des § 10 (1) Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 221), sowie nach § 88 Thüringer Bauordnung (ThürBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.03.2014 (GVBl. 2014, S. 49), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.07.2022 (GVBl. S. 321), beschließt der Stadtrat den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 27 der Stadt Ilmenau „Naturcamp Lenkgrund Frauenwald“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B) und dem Vorhaben- und Erschließungsplan (Teil C), als Satzung.
- Die Begründung wird gebilligt.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 27 der Stadt Ilmenau „Naturcamp Lenkgrund Frauenwald“, gemäß § 10 (2) BauGB die

Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist anschließend bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der vorhabenbezogene Bebauungsplan mit der Begründung während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über den Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben wird.

**Neue Gestaltungssatzung für das Sanierungsgebiet „Innenstadt Langewiesen“
Beschluss-Nr.: 618/45/23/SR**

Der Stadtrat Ilmenau beschließt:
Für das Sanierungsgebiet „Innenstadt Langewiesen“ wird eine neue Gestaltungssatzung erlassen.
Damit tritt die bisher gültige Gestaltungssatzung vom 19. September 2008 außer Kraft.

**Außerplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle 13000.589000.999 - Feuerwehren - Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehren zur Mitgliedergewinnung
Beschluss-Nr.: 619/45/23/SR**

Der Stadtrat beschließt:
Für das Haushaltsjahr 2023 wird die Leistung außerplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle
13000.589000.999
Feuerwehren - Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehren zur Mitgliedergewinnung + 2.300,00 €

Die oben ausgewiesenen außerplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Mehreinnahmen abgedeckt:

bei Haushaltsstelle
11200.260000.999
Straßenverkehrsbehörde - Verwarnungs- und Bußgelder + 2.300,00 €

**Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle 11000.579330.999 - Ordnungsamt - Weitere Betriebsausgaben
Beschluss-Nr.: 620/45/23/SR**

Der Stadtrat beschließt:
Für das Haushaltsjahr 2023 wird die Leistung überplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle
11000.579330.999
Ordnungsamt - Weitere Betriebsausgaben + 12.000,00 €

Die oben ausgewiesenen überplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Einsparungen bei den Ausgaben abgedeckt:

bei Haushaltsstelle
43500.530000.999
Notunterkunft Naumannstraße 19 - Mieten und Pachten für Gebäude einschließlich Grundstücke - 12.000,00 €

**Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle 11000.530400.999 - Miete Stellflächen für abgeschleppte Fahrzeuge
Beschluss-Nr.: 621/45/23/SR**

Der Stadtrat beschließt:
Für das Haushaltsjahr 2023 wird die Leistung überplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle
11000.530400.999
Miete Stellflächen für abgeschleppte Fahrzeuge +2.000,00 €

Die oben ausgewiesenen überplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Einsparungen bei den Ausgaben abgedeckt:

bei Haushaltsstelle
43500.530000.999
Mieten und Pachten für Gebäude einschl. Grundstücke -2.000,00 €

**Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle 67000.517000.999 - Straßenbeleuchtung - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
Beschluss-Nr.: 622/45/23/SR**

Der Stadtrat beschließt:
Für das Haushaltsjahr 2023 wird die Leistung überplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle
67000.517000.999
Straßenbeleuchtung - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens +50.581,81 €

Die oben ausgewiesenen überplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Einsparungen bei den Ausgaben abgedeckt:

bei Haushaltsstelle
67000.571000.999
Strom- und Wasserkosten -50.581,81 €

**Überplanmäßige Ausgaben bei Haushaltsstelle 58000.512100.999 - Park- und Gartenanlagen - Baumsanierung
Beschluss-Nr.: 623/45/23/SR**

Der Stadtrat beschließt:
Für das Haushaltsjahr 2023 wird die Leistung überplanmäßiger Ausgaben gemäß § 58 Abs. 1 ThürKO bewilligt:

bei Haushaltsstelle
58000.512100.999
Park- und Gartenanlagen +40.000,00 €

Die oben ausgewiesenen überplanmäßigen Ausgaben werden durch folgende Mehreinnahmen abgedeckt:

bei Haushaltsstelle
91000.310000.999
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage +40.000,00 €
91000.300000.999
Zuführung vom Verwaltungshaushalt -40.000,00 €
91000.860000.999
Zuführung zum Vermögenshaushalt -40.000,00 €

**Aufhebung Erbbaurechtsvertrag - Stadt Ilmenau / Stiftung Wissenschaft und Technik Ilmenau
Beschluss-Nr.: 624/45/23/SR**

**Verkauf - Teilfläche der Flurstücke 1494/2 und 1494/9, Flur 18, Gemarkung Ilmenau
Beschluss-Nr.: 625/45/23/SR**

Geburtstage ab dem 90. Lebensjahr und Jubiläen ab dem 60. Ehejahr

Die Stadt Ilmenau gratulierte herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Frau Lieselotte Wittwer
Frau Lea Böhme
Frau Helene Kriese
Herrn Herbert Kasper
Herrn John Schmidt
Herrn Wendolin Werft

zum 91. Geburtstag

Frau Brigitte Kornemann
Herrn Fridolin Kupfer

zum 92. Geburtstag

Frau Margit Lohse
Herrn Kurt Kämpfer

zum 93. Geburtstag

Frau Else Friedrich
Frau Annelies Nitzsche
Frau Helga Brückner

zum 95. Geburtstag

Frau Anita Geßner
Frau Christa Friedrich
Frau Anneliese Rose

zum 97. Geburtstag

Frau Ursula Müller

zum 98. Geburtstag

Frau Margarete Sieboldt

zum 99. Geburtstag

Frau Friedericke Konrad

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Frauenwald gratulierten herzlich ...

zum 95. Geburtstag

Frau Erika Vogt

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stadt Gehren gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Frau Gisela Böhme

zum 96. Geburtstag

Frau Irmgard Heynlein

zum 97. Geburtstag

Frau Irmgard Meyer

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Gräfinau-Angstedt gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Frau Hildegard Trefflich

zum 98. Geburtstag

Frau Elli Stede

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stadt Langewiesen gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Frau Jutta Geber

zum 101. Geburtstag

Herrn Gerhard Hopf

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Oberpörlitz gratulierten herzlich ...

zum 90. Geburtstag

Frau Edith Freese
Herrn Martin Huneck

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Unterpörlitz gratulierten herzlich ...

zum 101. Geburtstag

Frau Margarete Andraschko

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Möhrenbach gratulierten herzlich ...

zur Diamantenen Hochzeit

Rosemarie und Klaus Nerke

Informationen aus dem Ortsteil Stützerbach

Außengestaltung an der Goethescheune im Ilmenauer Ortsteil Stützerbach abgeschlossen

An der Goethescheune im Ilmenauer Ortsteil Stützerbach wurde die Gestaltung der Außenanlagen abgeschlossen. Damit kann nun auch das Gelände rund um das Kleinod unproblematisch für Kultur im Freien genutzt werden. Wegen der früher vorhandenen Hanglage waren Veranstaltungen eher schwierig umzusetzen, erinnerte Stützerbachs Ortsteilbürgermeister Frank Juffa an die Ausgangsbedingungen.



Der Platz zwischen Goethescheune und dem im Gundelachschen Haus beheimateten Goethemuseum erhielt ein Podest mit Treppenstufen und eine wassergebundene Decke. Damit ist nun auch ein Aufbau der mobilen Bühne möglich. Erneuert wurde die Oberflächenentwässerung sowie Entsorgungsleitungen, gepflastert wurde die Zufahrt und das Goethemuseum erhielt eine barrierearme Toilette. Das war eine Voraussetzung, um Fördermittel für die Neugestaltung der Außenanlagen rund um das denkmalgeschützte Ensemble zu erhalten. Insgesamt wurden rund 180.000 Euro investiert, berichtete das Ilmenauer Stadtbauamt.

Für Stützerbach war das kulturell hohe Gut im oberen Teil des Ortes schon ein Thema, als die Gemeinde noch Mitglied der damaligen Verwaltungsgemeinschaft Rennsteig war. Als die Klassikstiftung Weimar entschied, sich von einem Teil ihrer Objekte zu trennen, übernahm die Kommune schließlich die Verantwortung - erbat sich jedoch im Gegenzug eine Anschubfinanzierung für den Neuaufbau der verfallenen, aber historisch wertvollen Scheune. 2018 wurde das Haus wiedereröffnet, zu dessen Raffinessen der beleuchtete Bachdurchlauf und große Schiebetüren aus Holz vor den Fenstern gehören, damit die heutige Goethescheune optisch ihrem historischen Vorbild nahekommt. Wolfgang Müller war es, der sich vor seinem Tod im Jahr 2019 als langjähriger Vorsitzender des Förder- und Freundeskreis Goethemuseen und Goethe-Gesellschaft Ilmenau-Stützerbach e.V. maßgeblich für den Neuaufbau der Scheune verwandte. Mit der Gestaltung der Außenanlagen ist das kulturhistorische Zentrum des heutigen Ilmenauer Ortsteils in einem komplett vorzeigbaren Zustand.

Das Gundelachsche Haus war einst das vordere Gebäude eines Vierseitenhofs, der im hinteren Teil von der Scheune begrenzt wurde, sagte Ortsteilbürgermeister Frank Juffa. Danach schließt sich die ebenfalls zum Denkmalensemble gehörende Bielerwiese an, die weiterhin abschnittsweise nach Sitte der Vorfahren mit einer Sense gemäht wird. Seinen Bezug zu Goethe erhielt das einstige Haus des Glashüttenbesitzers Johann Nicolaus Gundelach durch mehrere Übernachtungen des Geheimrats, als er

Herzog Carl August von Sachsen-Weimar-Eisenach bei seinen Jagdausflügen begleitete. Heute gehört das Museum in Stützerbach neben dem Jagdhaus Gabelbach und dem GoetheStadt-Museum zur festen Instanz der Ilmenauer Goethegedenkstätten und bietet nun durch die Gestaltung des Außengeländes rund um die Kulturscheune die Möglichkeit für ganz neue Veranstaltungsformate.

Informationen aus dem Ortsteil Stadt Langewiesen

Ergebnisse des Ehepaarturniers

Am 24. September 2023 fand auf der Tennisanlage des TC Langewiesen wieder das beliebte kreisoffene Ehepaarturnier statt. Ehepaare aus 4 Tennisvereinen nahmen daran teil. Tennisspielerinnen und Tennisspieler des TC Langewiesen, die nicht daran teilnehmen konnten, zeigten sich für die gute Organisation und Verpflegung verantwortlich. Es gab viel Spaß und das Wetter war hervorragend.

Nach 21 Spielen war das Siegerpaar, ganz knapp vor dem 2. Platz, ermittelt.

Mit einem gemütlichen Zusammensein klang der schöne Sonntag aus.

Allen Beteiligten, ob Spieler, Spielerinnen oder Organisatoren vom Vorstand des TC Langewiesen ein großes Dankeschön und bis zum nächsten Ehepaarturnier in 2024.

Ergebnisse:

- | | |
|------------------------------|---------------------------|
| 1. Platz: Ehepaar Oemus | TC Langewiesen |
| 2. Platz: Ehepaar Mohr | TC Langewiesen/TV Ilmenau |
| 3. Platz: Ehepaar Zimmermann | TV Gräfinau-Angstedt |
| 4. Platz: Ehepaar Pohl | TV Stadtilm |
| 5. Platz: Ehepaar Wolff | TV Stadtilm |
| 6. Platz: Ehepaar Fink | TC Langewiesen |
| 7. Platz: Ehepaar Springguth | TC Langewiesen |



Hier kommt Ihre Bibliothek zu Wort...



Empfehlungen der Neuerscheinungen in der Bibliothek

**Beckmann, Reinhold:
Aenne und ihre Brüder -
Die Geschichte meiner Mutter**

Reinhold Beckmann erzählt die Geschichte seiner Familie - ein Buch gegen das Schweigen über den Krieg.

**Skybäck, Frida:
Schwarzvogel**

Feinste Psychospannung aus dem tiefstem Schweden.

**Gosling, Sharon:
Lighthouse Bookshop**

Einfühlsam und voller Wärme erzählt Sharon Gosling in ›Lighthouse Bookshop‹ von einer ungewöhnlichen Wahlfamilie und den unterschiedlichsten Arten von Liebe und Freundschaft.

**Wiebusch, Michaela:
Das Mosaik meines Lebens -
Vom Glück, sich selbst und andere zu verstehen**

Eine anregende Erzählung und Einladung zur Selbstreflexion für Frauen in der Lebensmitte - kurzweilig, empathisch und voller Wärme.

**Die Ernährungs-Docs:
Anti-Aging fürs Gehirn -
Wie die richtige Ernährung uns länger geistig fit hält**

Mit der richtigen Ernährung und einem bewussten Lebensstil kann jeder sein Gedächtnis stärken, Demenz vorbeugen und Alterungsprozessen entgegenwirken.

Quelle: Amazon.de oder Verlag

Kontakt/Information

Stadtbibliothek Ilmenau
Bahnhofstraße 7
Telefon: 600420 | Fax: 4629733
E-Mail: bibliothek@ilmenau.de
www.ilmenau.de/bibliothek

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr.: 13:00 - 18:00 Uhr
Mi.: geschlossen
Do.: 10:00 - 15:00 Uhr

Bibliothek beteiligte sich an Initiative „Schichtwechsel“

„Schichtwechsel“ - der Aktionstag für neue Perspektiven: An diesem Tag wechselten Menschen mit und ohne Behinderung in ganz Deutschland ihren Arbeitsplatz und lernten so die jeweils andere Arbeitswelt kennen. Das Team der Stadtbibliothek Ilmenau durfte Nadine für einen Tag bei

sich begrüßen. Normalerweise arbeitet sie im Lebenshilfwerk Ilmenau / Rudolstadt e.V. und hatte die Möglichkeit, in den Bibliotheksalltag einzutauchen. Zusammen mit den Mitarbeiterinnen folierte sie unter anderem Bücher.



Neue Manga-Reihen im Bestand

Folgende Manga-Reihen befinden sich nun in unserem Bestand:

Taou, Karaage: Yggdra Silver

Shinkai, Makoto: Weathering with you

Chitose, Shiki: Die Legende von Azfareo

Shikimi, Aki: Die Geliebte des Drachenkönigs

Chitose, Shiki: Liebe in Zeiten der Taisho-Ära

Muraoka, Megumi:

Mein Leben als Werwolf-Butler

Nogiri, Yoko: Liebe im Fokus

Kamiyama, Kenji: Napping Princess

Fujita: Cheats für die Liebe



SEASON OPENING
11.11.2023
 Einlass ab 19:00

LIVE PROGRAMM

2ND FLOOR
 CARBIN B2B MACHETE
 URAM · TOM F
 TECHNO HARDTECHNO
 Hip Hop

PRINZENGARDE
 Männerballett
 PRINZENPAAR Gagtänzer
 Büttenrede

6€ Eintritt

FESTHALLE ILMENAU
 2 DANCEFLOORS
 Mehrere DJs
 16+ [AB 24 UHR MIT MUTTIZETTEL]
 ILMENAUER KARNEVALKLUB

800 Jahre **FRAUENWALD**
 am Rennsteig

17.11.2023

Frauenwälder Rommé-Turnier
 Herzlich Willkommen!

Der 800-Jahre-Frauenwald e.V.
 lädt alle Kartenspiel-Fans zum
 2. Frauenwälder Rommé-Turnier in 2023 recht herzlich ein!

- **Wann:** Freitag, 17.11.2023
- **Beginn:** 18:00 Uhr
- **Wo:** Waldcafé & Restaurant Lenkgrund
 Nordstraße 120
 98694 Ilmenau OT Frauenwald
- **Speisen/Getränke:** Kleines Speisen- und Getränkeangebot (auf Selbstzahler-Basis)
- **Gebühr:** 6,00 € pro Person
 Die eingezahlte Teilnahmegebühr wird als Prämierung am gleichen Abend an den 1.-3. Platz wieder ausgeschüttet.
- **Meldung:** Eine Voranmeldung ist erforderlich.
- **Kontakt:** Touristinformation Frauenwald
 Nordstraße 96
 98694 Ilmenau OT Frauenwald
 Tel.: 036782 - 619 25
 E-Mail: ti-frauenwald@ilmenau.de
 (Montag bis Freitag, außer Feiertag 9.30 bis 12.30 Uhr & 13.30 bis 16.30 Uhr)

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und wünschen Euch schon heute einen fröhlichen Abend.

www.frauenwald.de

Asta-Nielsen-Abend im GoetheStadtMuseum Ilmenau

Zum Abschluss der Sonderausstellung „Karl August Geyer - Pionier der Kinotechnik“ lädt das GoetheStadtMuseum Ilmenau am **Montag, dem 30.10.2023, um 18:30 Uhr** zu einer Bilderlesung ein.

Die Schauspielerin Cora Chilcott aus Berlin präsentiert ihr Programm „Deine Augen sind Monde...“ - Hommage an die Stummfilmdiva Asta Nielsen. Sie liest interessante Geschichten und Selbstzeugnisse über das außergewöhnliche Leben von Asta Nielsen, um dem Publikum sowohl ihr bewegtes Leben als auch ihre starke Persönlichkeit näherzubringen.

Asta Nielsen war in ihrer Darstellung von bewegenden Frauenschicksalen bis hin zur sagenhaften Figur des Hamlets beeindruckend und einzigartig. Aufgrund ihrer ausdrucksstarken schauspielerischen Fähigkeiten avancierte sie bald zum Filmstar in der noch jungen Kinobranche. Sie war aber auch eine großartige Theaterschauspielerin und brillierte unter anderem als Kameliendame von Dumas. Ihre Frauenrollen wie auch ihr Privatleben orientierten sich nicht an den konventionellen, gesellschaftlichen Normen. Ihre Aufrichtigkeit und ihr Mut ließen sie schon in den Anfangsjahren des 20. Jahrhunderts beruflich wie privat selbstbewusst auftreten und eigene Wege gehen. So half sie auf ihre Weise, dem neuen Verständnis für die moderne Frau den Weg zu ebnen.

Cora Chilcott, von 2001 bis 2014 Schauspielerin am BERLINER ENSEMBLE, trat mit verschiedensten Schauspiel-Soli u.a. an der Berliner Volksbühne, zur Schillerwoche in Marbach, für die Goethe-Institute Lissabon, Riga, Stockholm, Oslo, zu den Kleist-Tagen in Sarajevo, zum 200. Geburtstag Georg Büchners in Darmstadt und Strasbourg sowie im Auftrag der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft und der Klassik Stiftung Weimar auf. Ihr Hörbuch „Erlkönigs Tochter - sagenhafte Balladen und schau-

rige Lieder“ ist vom Hessischen Rundfunk (hr2-Hörbuchbestenliste) ausgezeichnet worden.

Die Eintrittskarten für 18,00 € bzw. ermäßigt für 12,00 € sind ab sofort in der Ilmenau-Information (Am Markt 1, Tel: 03677 600 300, E-Mail: stadtinfo@ilmenau.de) erhältlich.



Cora Chilcott

Foto: Dietmar Spolert

The Instant Voodoo Kit

Freitag, 3. November 2023, 20:00 Uhr
Schülerfreizeitzentrum (SFZ) Ilmenau

Mit ihrer eigenwilligen aber mitreißenden Mischung aus Kabarett, Swing und Punk wird das Publikum mit verschiedensten Instrumenten zum Schmunzeln und Tanzen gebracht.

Sie haben wieder uralte und brandneue Lieder im Gepäck, die allesamt der eigenen Feder entstammen und doch Volkslieder sein könnten. Irgendwas zwischen Tom Waits, Zirkusband und Straßenmusik.



Dia-Show Projekt Afrika: Mit dem Fahrrad unterwegs nach Kapstadt

Afrika mit dem Fahrrad zu durchqueren, ist eine große Herausforderung. Der Weltenradler Thomas Meixner hat es geschafft. Er startete in seiner Heimat, in Sachsen-Anhalt und fuhr durch Südosteuropa, die Türkei, den Mittleren Osten bis nach Kairo. Von dort kurbelte er durch die Sahara, Ostafrika bis in den Süden dieses Kontinents nach Kapstadt.

27.300 Kilometer zeigte sein Tacho an, als er sein Ziel erreichte. Wie auf jeder seiner Reisen galt auch hier das Motto: Der Weg ist das Ziel. Unterwegs zu sein auf dem „schwarzen“ Kontinent übertraf so manche Erwartung: Viele Strapazen erschwerten das Reisen, nicht immer waren die Menschen gastfreundlich. In manchen Gegenden war die Erwartungshaltung der Einheimischen an den Reisenden sehr groß. Trotz großer, unübersehbarer Not und Armut begegnete er vielen glücklichen und auch freundlichen Menschen. Trotz klimatischen Extremen und sehr

gefährlichen Abschnitten konnte die gesamte Strecke mit seinem Expeditionsrad bewältigen. Auch ein schwerer Sturz in Äthiopien konnte ihn nicht stoppen.

Das Projekt Afrika beinhaltet auch die Unterstützung zweier Grundschulen in Addis Abeba. Mitgebrachte Spenden halfen die Lernbedingungen von vielen Kindern zu verbessern.

In einer spannenden Dia-Show will Thomas Meixner auf die Schönheiten, aber auch die Probleme dieses Teils unserer Erde aufmerksam machen. Viele kleine Geschichten und Begebenheiten zeigen den Zuhörern eine intensive Sicht auf den Kontinent, den man so sicher nur vom Rad aus erleben kann.

Am **Freitag, dem 24. November 23** präsentiert Thomas Meixner um 16:00 Uhr und um 19:30 Uhr jeweils eine Dia-Show in der Volkshochschule in Ilmenau. Karten sind in der Ilmenau-Information (Telefon 03677 600-300) erhältlich.



Ausstellungen

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
November bis April: Mittwoch bis Sonntag und Feiertage	10:00 bis 16:00 Uhr	GoetheStadtMuseum Ilmenau, Am Markt 1	Sonderausstellung „Karl August Geyer - Pionier der Kinotechnik“ / endet am 31.10.2023
November bis April: Mittwoch bis Sonntag und Feiertage	10:00 bis 16:00 Uhr 10:00 bis 17:00 Uhr	Museum Jagdhaus Gabelbach, Waldstraße 24	Gezeigt werden die Ausstellungen „Der Kickelhahn - Goethes Wald im Wandel“ sowie „Goethe, die Natur und seine Ilmenauer Weggefährten“.
Montag, Donnerstag und Freitag	10:00 bis 15:00 Uhr 12:30 bis 15:00 Uhr	Haus des Gastes Manebach, Kalter Markt 5a	Maskenausstellung
November bis April: Mittwoch bis Sonntag und Feiertage	10:00 bis 16:00 Uhr	Museum Goethehaus Stützerbach, Sebastian-Kneipp-Straße 18	Zu besichtigen sind das originale Wohn- und Arbeitszimmer Goethes, verschiedene Schriften seinen geo- logischen Studien sowie Briefe und Zeichnungen. Im Erdgeschoss gibt eine Ausstellung Auskunft über die Geschichte des technischen Glases in Stützerbach.
Montag bis Mittwoch	14:00 bis 16:00 Uhr	Haus des Gastes Stützerbach mit Glas- & Heimatmuseum, Papiermühlenstraße 1	Gezeigt wird die Verarbeitung des Glases als wesentlicher Industrie- zweig des Ortes. Zahlreiche Erfindun- gen nahmen in Stützerbach ihren Weg in die Welt. Die erste Röntgenröhre wurde hier entwickelt und erstmals erprobt, ebenso die erste Glühlampe, das ers- te Thermometer sowie die erste Ther- mosflasche.
Sonntag	14:00 bis 17:00 Uhr	Stadt- und Schlossmuseum Gehren, Obere Marktstraße 1	Ausstellung zur vielfältigen Geschich- te des Reichslehnamtes und der spä- teren Stadt Gehren im Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen
Montag bis Freitag	09:30 bis 12:30 Uhr 13:30 bis 16:00 Uhr	Tourist-Information Frauenwald, Nordstraße 96	Ausstellung zum Biosphärenreservat Thüringer Wald
jeden 1. Montag im Monat	18:00 bis 19:00 Uhr	Goethepassage Ilmenau Innenhof, Am Markt	Die Ilmenauer Porzellanindustrie zwischen Tradition und Moderne
samstags	14:00 bis 16:00 Uhr	Museum Schlittenscheune Ilmenau, Langewiesener Straße 2a	Geschichte des Ilmenauer Rodel- und Bobsports Anmeldung erforderlich
Freitag und Samstag	10:00 bis 15:00 Uhr	KulturFabrik Ilmenau, Oberweg 2	DAS FOTOMUSEUM - In einer Sammlung, von Kameras und foto- technischen Zubehör beschreibt und erläutert das Museum die Geschichte der Fotografie und spiegelt den tech- nischen Fortschritt in vielen Bereichen des alltäglichen Lebens wider

Vorträge und Lesungen

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Freitag, 28.10.2023	10:00 - 11:00 Uhr	Plano solutions GmbH, Straße des Friedens 21, Ilmenau	Kinderlesung mit Boris Koch aus dem Roman „Der Drachenflüsterer“
Montag, 30.10.2023	18:30 - 19:30 Uhr	GoetheStadtMuseum Ilmenau, Am Markt 1	Bilderlesung mit Cora Chilcott „Deine Augen sind Monde...“ - Hommage an die Stummfilmdiva Asta Nielsen
Freitag, 03.11.2023	15:00 - 16:30 Uhr	Georg-Schmidt-Technikum, Weimarer Straße 25, Ilmenau	TU Ilmenau Bürgercampus, Thema Klimawandel und die Herausforderun- gen für Wald und Forst
Freitag, 10.11.2023	15:00 - 16:30 Uhr	Georg-Schmidt-Technikum, Weimarer Straße 25, Ilmenau	TU Ilmenau Bürgercampus, Thema: „Kann die Sucht denn Sünde sein?“
11. bis 18.11.2023	10:00 - 18:00 Uhr	Mia Vojo, Frauenwälder Straße 22, Ilmenau / OT Oehrenstock	Basische Vitalwoche zur Heilkraft der Natur zur genussvollen Reinigung und Ernährung des Körpers
Freitag, 17.11.2023	15:00 - 16:30 Uhr	Café Böcklein, Straße des Friedens 32, Ilmenau	Theresa Hannig liest aus ihrem Roman „Pantopia“
Freitag, 17.11.2023	15:00 - 16:30 Uhr	Georg-Schmidt-Technikum, Weimarer Straße 25, Ilmenau	TU Ilmenau Bürgercampus, Thema: 21 Jahre Biomechatronik in Ilmenau
Montag, 20.11.2023	19:30 - 21:30 Uhr	Parkcafé in der Festhalle Ilmenau, Naumannstraße 22	Axel Petermann liest „Im Auftrag der Toten“
Freitag, 24.11.2023	15:00 - 16:30 Uhr	Georg-Schmidt-Technikum, Weimarer Straße 25, Ilmenau	TU Bürgercampus, Thema: Können Ingenieurstudierende Innovation?
Freitag, 24.11.2023	16:00 - 18:00 Uhr und 19.30 - 21.30 Uhr	Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau, Bahnhofstraße 6, Ilmenau	Projekt Afrika: Mit dem Fahrrad unterwegs nach Kapstadt mit Weltenradler Thomas Meixner

Konzerte, Festivals, Show & Tanz

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Freitag, 03.11.2023	19:30 - 22:00 Uhr	Das KLEINOD, Karl-Zink-Straße 6, Ilmenau	Konzert Paula Linke
Freitag, 03.11.2023	ab 20:00 Uhr	Schülerfreizeitzentrum (SFZ), Am Großen Teich 2, Ilmenau	The Instant Voodoo Kit
Samstag, 04.11.2023	20:00 - 22:00 Uhr	Kleinkunstabühne Ilmenau-Roda Elgersburger Str. 49, Ilmenau / OT Roda	Das ist die Berliner Luft
Dienstag, 07.11.2023	19:30 - 22:00 Uhr	Festhalle, Naumannstraße 22, Ilmenau	DANCE MASTERS! - Best of Irish Dance
Freitag, 10.11.2023	19:30 - 22:00 Uhr	Gasthaus „Zum Steinbruch“, Großbreitenbacher Straße 18, Gehren	Konzert mit dem Folk-Trio „North Sea Gas“
Sonntag, 12.11.2023	19:00 - 22:00 Uhr	Das KLEINOD, Karl-Zink-Straße 6, Ilmenau	Konzert mit „Strom und Wasser“
Montag, 20.11.2023	20:00 - 22:00 Uhr	Universitätsbibliothek, Langewiesener Straße 37, Ilmenau	Vernissage mit Konzert Simon Dahl
Donnerstag, 23.11.2023	19:30 - 22:00 Uhr	Das KLEINOD, Karl-Zink-Straße 6, Ilmenau	Heimspiel: Andi Geyer Quartett

Führungen & Touren

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Dienstag, 31.10.2023	11:00 - 12:30 Uhr	Ilmenau-Information/ Amtshaus, Am Markt 1, Ilmenau	Öffentliche Führung durch Ilmenau
jeden Montag jeden Donnerstag	15:00 - 16:00 Uhr	Glasbläserei Kirchgeorg, Sturmheide 9, Ilmenau, Tel. 03677 62743	Glasblasen für Jedermann

Sonstige Veranstaltungen

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
Samstag, 28.10.2023	13:00 - 16:00 Uhr	Technologie- und Gründer- zentrum Ilmenau GmbH, Ehrenbergstraße 11	Repariertreff der Regionalgruppe Ilmenau von Ingenieure ohne Grenzen
Samstag, 28.10.2023	14:30 - 19:00 Uhr	Gemeindsaal der Jakobuskirche Kirchplatz 1, Ilmenau	Workshop Kalligrafie mit Marit Budschigk
Samstag, 28.10.2023	ab 20 Uhr	Gasthaus „Zum Steinbruch“, Großbreitenbacher Straße 18, Gehren	Halloween-Party unter dem Motto „Dia de los Gehrenos“
Samstag, 28.10.2023	12:00 - 00:00 Uhr	Naturcamp Meyersgrund Schmücker Straße 91, Manebach	Halloween im Naturcamp Meyersgrund
Dienstag, 31.10.2023	16:00 - 19:00 Uhr	Schlosspark und Schlossruine Gehren Amtsstraße, Johannesstraße, Schlossallee	Kinder-Halloween-Party
jeden Montag	09:00 bis 12:00 Uhr	Alte Försterei Ilmenau/ Mehrgenerationenhaus, Wetzlarer Platz 2	Mütter-Väter-Beratung - Tipps und Hilfen für Eltern
Montag, 06.11.2023	18:00 - 19:30 Uhr	Ilm-Kreis-Kliniken Arnstadt-Ilmenau gGmbH, Bärwinkelstraße 33, Arnstadt	Elterninformationsabend der ILM-Kreis-Kliniken
Dienstag, 07.11.2023	16:00 - 18:00 Uhr	Heinse-Haus Langewiesen, Ratsstraße 9	Lesezirkel
Mittwoch, 15.11.2023	14.30 Uhr	Hochhaus, Am Stollen 1, Ilmenau	Buchlesungsveranstaltung des vdk
Freitag, 17.11.2023	18:00 - 22:00 Uhr	Waldcafé & Restaurant „Lenkgrund“, Nordstraße 120, Frauenwald	2. Frauenwälder Rommé-Turnier 2023
jeden Dienstag	10:00 bis 12:00 Uhr	Club LebensArt, Waldstraße 5a, Ilmenau	FED Spiele-Vormittag

Alle Angaben ohne Gewähr.

Den vollständigen Veranstaltungskalender finden Sie im Internet unter:

www.ilmenau.de/de/freizeit/veranstaltungskalender/



ilmenuau

himmelblau

Terminänderungen, Ergänzungen und weitere Informationen finden Sie im Online-Veranstaltungskalender mit diesem QR-Code beziehungsweise unter: <https://www.ilmenau.de/de/freizeit/veranstaltungskalender>



Hinweis: Bei dem Veranstaltungsüberblick handelt es sich um eine Auswahl der Veranstaltungen, die bis zum Redaktionsschluss des Amtsblattes bekannt waren. Eine Haftung für die Richtigkeit der Einträge wird nicht übernommen! Änderungen, insbesondere von Terminen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Haben Sie das Amtsblatt in der Vergangenheit einmal nicht erhalten? Bitte teilen Sie uns dies mit, unter Telefon: 03677 600-112.

Das Amtsblatt erhalten Sie auch jederzeit als PDF-Datei im Internet, unter: <https://www.ilmenau.de/de/buergerservice/aktuelles/veroeffentlichungen/amtsblatt/jahrgang-2023/> beziehungsweise als Druckexemplar in der Ilmenau-Information, Am Markt 1 und der Stadtbibliothek, in der Bahnhofstraße 7.

Impressum: Amtsblatt der Stadt Ilmenau (Jg. 32, 10/2023); **Herausgeber:** Stadtverwaltung Ilmenau, Postanschrift: Stadtverwaltung Ilmenau, Am Markt 7, 98693 Ilmenau, Bankverbindungen: Sparkasse Arnstadt/Ilmenau, IBAN: DE38 8405 1010 1120 0004 12, BIC: HELADEF1ILK, Commerzbank AG, IBAN: DE04 8204 0000 0500 0070 00, BIC: COBADEFFXXX, Verantwortliche Redakteurin: Marion Bodlak; Telefon: 03677 600-111, Fax: 03677 600-200, www.ilmenau.de, E-Mail: hauptamt@ilmenau.de. Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt“ ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich. Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich; kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Ilmenau; Einzelbezug über die Postanschrift; bei Versand werden Postgebühren erhoben. **DRUCK/VERTRIEB** LINUS WITTICH Medien KG, 98693 Ilmenau, In den Folgen 43, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677/ 2050 - 0, Fax 0 3677 2050 - 21 **FOTONACHWEIS** Stadtverwaltung Ilmenau